

Zufälle gibt's, die gibt's gar nicht

Anlässlich des Jahrestages des 09.11. aus

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2008/08/zufille-gibts-die-gibts-gar-nicht.html>

Die Hauptausrede welche die Apologeten des offiziellen Ablauf der Ereignisse vom 11. September 2001 benutzen ist, es ist alles nur Zufall und wir Wahrheitssucher geheimsen viel zu viel da hinein, wir sind alle Verschwörungsspinner. Nur, können das wirklich alles nur Zufälle sein?

Es ist Zufall, dass der ganze WTC-Komplex zum ersten Mal in seiner Geschichte den Besitzer bzw. Pächter gewechselt hat, genau 6 Wochen vor dem 11. September, und Larry Silverstein sofort eine Versicherung extra gegen Terrorangriffe abschloss, und genau so ein Terrorangriff passiert dann auch, bei dem er dann 4.7 Milliarden Dollar Entschädigung kassiert.

Es ist Zufall, dass die Mitarbeiter des Weissen Haus, einschliesslich Bush und Cheney, einen Monat vor der Anthrax-Attacke in Washington das Gegenmittel Cipro eingenommen haben.

Es ist Zufall, dass drei Monate vor dem 11. September das Protokoll für den Fall einer Flugzeugentführung so geändert wurde, dass nur der Verteidigungsminister, der Vizepräsident oder der Präsident eine Abschusserlaubnis geben konnte. Vorher konnte die Luftwaffenführung viel schneller und selbständig über einen Abschuss entscheiden.

Es ist Zufall, dass Mohammed Atta eine Woche vor dem 11. September eine Überweisung in Höhe von 100'000 Dollar vom pakistanischen Geheimdienst bekam.

Es ist Zufall, dass in der Woche vorher ungewöhnlich hohe Aktientransaktionen gelaufen sind, die auf fallende Kurse genau der Firmen wetteten, die einen Schaden am 11. September erlitten haben, was alles auf Insider-Trading hindeutet.

Es ist Zufall, dass eine Woche vor 9/11 500 Web-Seiten arabischer und muslimischer Herkunft vom FBI geschlossen wurden, als eine Antiterrorereinheit die Büros der Firma InfoCom Corporation in Texas mit einer Razzia überfallen hat. Über 80 Mann stürmen die IT-Firma die Web-Seiten aus arabischen Ländern hostet, einschliesslich FBI-Agenten, Secret Service Agenten, Agenten des Diplomatischendienstes, Steuerfahnder, Zollfahnder, Agenten der Einwanderungsbehörde, des Wirtschaftsministeriums und auch Computerexperten. Nach drei Tagen waren sie immer noch beschäftigt jede Harddisk zu kopieren die sie finden konnten. Damit wurde jegliche Gegendarstellung verhindert und die Möglichkeit sich gegen die Behauptung, 19 arabische Terroristen wären für 9/11 verantwortlich, mundtod gemacht.

Es ist Zufall, dass der Bruder von Präsident Bush, Jeb Bush, der damalige Gouverneur von Florida, am 7. September 2001, vier Tage vor den Anschlägen, eine Verordnung unterschrieb, welche das Kriegsrecht im Bundesstaat ermöglichte.

Es ist Zufall, dass am Wochenende vor dem 11. September zum ersten Mal der gesamte Strom im WTC-Komplex für 30 Stunden abgeschaltet wurde, wie Scott Forbes berichtet, und deshalb alle Sicherheitssysteme nicht funktionierten, das ganze Gebäude voller unbekannter Handwerker deshalb war, die Arbeiten verrichteten, die ohne Kontrollen ein und aus gingen.

Es ist Zufall, dass die Firma welche für die Sicherheit im WTC-Komplex zuständig war, aber auch für die Sicherheit auf den Flughäfen an denen die Entführer die Maschinen bestiegen haben, bis zum Jahr 2000 vom Bruder des Präsidenten als Chef geführt wurde, und danach von seinem Kusun.

Es ist Zufall, dass am 11. September der Chef des pakistanischen Geheimdienstes sich mit obersten Leuten aus dem Pentagon und des Weissen Hauses in Washington traf.

Es ist Zufall, dass der Bruder von Osama Bin Laden, Shafiq Bin Laden, sich an diesem Morgen in Washington aufhielt und bei der Aktionärsversammlung der Carlyl Group anwesend war, dessen Mitaktionär er und der Vater des Präsidenten ist und Präsident George W. Bush vorher dort Direktor war.

Es ist Zufall, dass im WTC7 Gebäude der Feualarm am 11. September ausgeschaltet wurde.

Es ist Zufall, dass am 11. September eine Katastrophenübung in der Nähe der WTC-Gebäude stattfinden sollte.

Es ist Zufall, dass am 11. September insgesamt FÜNF Militärübungen liefen, die Szenarien simulierten, in denen auch entführte Flugzeuge als Waffe benutzt wurden, die in Gebäude stürzen. Diese waren Operation Global Guardian, Operation Northern Vigilant, Operation Vigilant Guardian, Operation Northern Guardian und Operation Vigilant Warrior.

Es ist Zufall, dass Captain Charles Leidig die Verantwortung beim NMCC, National Military Command Center, im Pentagon, die Zentrale zuständig für alle Angriffssituation und die alle Waffengattungen für eine Reaktion koordiniert, vorübergehend auf ausdrücklichen Wunsch von Brigadier General Montague Winfield überahm, und somit ein unerfahrener Neuling für das gesamte militärische Krisenmanagement der Flugzeugentführungen vom 11. September zuständig war.

Es ist Zufall, dass der Pächter der WTC-Gebäude Larry Silverstein nicht zu einem wichtigen Termin in seinem Büro im 88. Stockwerk erschien, sondern plötzlich zum Hautarzt musste.

Es ist Zufall, dass Jim Pierce, der Kusun des Präsidenten und Chef der Versicherungsfirma AON Corporation, eine Konferenz welche planmässig in den Büros im 105. Stock des Südturm stattfinden sollte, kurzfristig ins Millennium Hotel verlegt hat.

Es ist Zufall, dass genau die Tasche von Mohammed Atta am Flughafen hängen blieb und nicht an Bord kam, in dem sein Testament, ein Koran, Flughandbücher und andere „verräterische“ Indizien enthalten waren.

Es ist Zufall, dass am 11. September Präsident Bush sich weit weg in Florida aufhielt, Rumsfeld nicht auffindbar war und Cheney trotz Meldungen, es würde ein unbekanntes Flugzeug auf Washington zusteuern, keinen Abschussbefehl gab.

Es ist Zufall, dass alle vier entführten Flugzeuge sich ewig lang im amerikanischen Luftraum unkontrolliert aufhalten konnten, ohne von der besten Luftverteidigung der Welt entdeckt, bedrängt und abgeschossen worden zu sein.

Es ist Zufall, dass um 8:45 Uhr Boston Radarkontrolle, welche Flug 11 and 175 überwachte, eine telefonische anonyme Bombendrohung erhielt, was noch mehr Chaos beim Radarpersonal verursachte.

Es ist Zufall, dass später auch eine anonyme Bombendrohung im Cleveland Radar Center einging, welche Flug 93 überwachte.

Es ist Zufall, dass der Reisepass des angeblichen Flugzeugentführers von Flug 11 Satam Al Suqami den Einschlag mit 800 Kilometer in den Südturm überlebte, dann im Feuerball nicht verbrannte, dann eine Stunde sich irgendwie im brennenden Gebäude aufhielt, dann den kompletten Zusammenbruch und die Pulverisierung des Turmes auch noch überlebte und dann am Schluss völlig unbeschädigt auf die Trümmer am Ground Zero niederflatterte, damit ihn ein Polizist findet.

Es ist Zufall, dass im Gegensatz zum Pass aus Papier, die Blackboxen der beiden Maschinen die in die WTC Gebäude reinflogen sind nicht gefunden wurden, obwohl sie extra stark gebaut werden um jeden Absturz zu überleben.

Es ist Zufall, dass die beiden WTC-Türme absolut genau gleich, perfekt und symmetrisch in Fallgeschwindigkeit zusammenbrachen und zu Staub explodierten, obwohl sie völlig unterschiedlich getroffen wurden und auch in unterschiedlicher Höhe. Der Einschlag im Nordturm erfolgte in der Mitte der Fassade im 94 bis 98 Stock, der Südturm wurde schräg an der Seite im 78 bis 84 Stock getroffen, wodurch nicht die in der Mitte befindlichen Stützpfeiler beschädigt wurden.

Es ist Zufall, dass genau die Stockwerke getroffen wurden, bei denen die Stahlträger durch Handwerker vorher mit neuem Feuerschutz behandelt wurden.

Es ist Zufall, dass der Turm welcher als zweiter getroffen wurde, zuerst zusammenbrach.

Es ist Zufall, dass Präsident Bush in der Schule in Sarasota ungerührt einfach sitzen blieb und weiter mit den Kindern in einem Buch las, obwohl ihn sein Stabchef Andrew Card ins Ohr flüsterte "Amerika wird attackiert!"

Es ist Zufall, dass der Secret Service nach bekannt werden des Angriffs in New York nichts unternahm, um den Präsident sofort in Sicherheit zu bringen, sie liessen ihn über eine 1/2 Stunde weitermachen, obwohl der Besuchstermin in der Schule öffentlich bekannt war und deshalb er genau so ein Ziel der Terroristen hätte sein können.

Es ist Zufall, dass Erbebenwarten vor dem Zusammenbruch der WTC-Türme Erdstöße aufzeichneten, in der Grössenordnung von 2.1 und 2.3 auf der Richterskala, was einer Detonation von 1 bzw. 3 Tonnen TNT in den Erdboden entspricht.

Es ist Zufall, dass William Rodriguez, der Hausmeister der WTC-Türme für 20 Jahre, VOR den ersten Einschlag im Nordturm eine grosse Explosion im Kellergeschoss erlebte, welche den Boden angehoben hat, starke Zerstörung verursachte und Menschen schwer verletzte.

Es ist Zufall, dass die Lobby vom Nordturm nach dem Einschlag völlig zerstört war, tonnen schwere Marmorverkleidungen abgerissen und alle Fenster rausgeschlagen waren, aber keine Brandspuren und Russ zu sehen war, obwohl das Kerosin von Flug 11 angeblich 94 Stockwerke darüber die Ursache sein soll.

Es ist Zufall, dass die Decke des obersten Untergeschosses ganz geblieben ist, aber die Decken darunter eingestürzt sind, was auf eine Explosion von unten hinweist.

Es ist Zufall, dass Flug 11 genau in das Büro von Paul Bremer hineingeflogen ist, den ehemaligen Chef der Beratungsfirma von Henry Kissinger, genau der Paul Bremer der dann später der erste US-Verwalter des Irak nach der Invasion und der Besatzung ab 2003 wurde.

Es ist Zufall, dass nur drei Stunden nach dem Anschlag, Paul Bremer, der den Anschlag auf wundersame Weise überlebt hatte, als Antiterrorexperte vor den TV-Kameras stand und den Zuschauern erzählte, der Angriff wäre von Bin Laden durchgeführt worden, obwohl es keinen einzigen Beweis dafür gab.

Es ist Zufall, dass Personen sich am Einschlagloch des Nordturm aufhielten und herunterwinkten, obwohl es dort so heiss gewesen sein soll, um sogar Stahl zu schmelzen.

Es ist Zufall, dass es Menschen im Südturm gelang, von höheren Stockwerken an der Einschlagstelle vorbei nach unten zu kommen und dabei nicht durch das angeblich heisse Feuer verbrannten, sondern nur von kleinen ausgehenden Flammen berichteten.

Es ist Zufall, dass nur die drei Gebäude in Fallgeschwindigkeit zu Boden krachten, die Larry Silverstein besass oder gepachtete hatte, und alle anderen Hochhäuser im WTC-Komplex und in der Umgebung, die ihm nicht gehörten, blieben stehen.

Es ist Zufall, dass man während des Zusammensturzes der Gebäude auf allen Seiten Explosionswolken rausschiessen sieht.

Es ist Zufall, dass hunderte Zeugen von starken Explosionen und Erschütterungen vor und während des Zusammenbruchs berichten.

Es ist Zufall, dass 10 Tonnen schwere Stahlträger bis zu hundert Meter weit seitlich weg geschleudert wurden und in andere Gebäude stecken blieben.

Es ist Zufall, dass zwei Wolkenkratzer am 11. September durch Flugzeugeinschläge und anschliessenden Feuer perfekt in sich zusammenstürzten, obwohl diese extra dagegen gebaut wurden, und andere Wolkenkratzer, wie das Empire State Building, welches durch einen Bomber 1946 getroffen wurde und dadurch einige Stockwerke brannten, heute noch steht.

Es ist Zufall, dass Wochen und Monate nach dem 11. September im Untergrund rot glühendes Eisen gefunden wurde und Feuerwehrleute berichteten, es würde flüssiges Eisen in Bächen wie in einer Giesserei fließen.

Es ist Zufall, dass Flug 77 in den abgesperrtesten Luftraum der Welt über Washington eindringen, seinen Kreis über Capitol und Weissen Haus ziehen und auf das bestbewachteste Gebäude der Welt hineinstürzen konnte, obwohl Cheney im Kommandobunker laufend Berichte bekam, "*Das Flugzeug ist 50 Meilen entfernt ... das Flugzeug ist 30 Meilen entfernt...*", und als die Maschine 10 Meilen entfernt war, fragte der junge Mann, "*... gelten die Befehle noch?*" worauf Cheney seinen Kopf herumwarf und sagte, "*Selbstverständlich gelten sie noch, haben sie was anderes von mir gehört?*"

Es ist Zufall, dass der Entführer von Flug 77 nicht den kürzesten Weg in den Pentagon wählte, und die Seite traf wo die gesamte Militärspitze, einschliesslich Verteidigungsminister Rumsfeld sass, sondern einen grossen Umweg über ganz Washington machte, um ausgerechnet in die Seite des Pentagon zu krachen, in dem die wenigsten Leute sich befanden, weil dieser Teil gerade renoviert und gegen Angriffe verstärkt wurde.

Es ist Zufall, dass der Pilot von Flug 77 Hani Hanjour eine Boeing 757 perfekt beherrschte und unglaublich schwierige Manöver durchführen konnte, obwohl er noch nie am Steuer eines Jumbos gesessen ist und Fluglehrer ihn vorher keine kleine Cessna anvertrauen wollten, weil nach ihrer Meinung er gar nicht fliegen konnte.

Es ist Zufall, dass von den über 80 Videoüberwachungskameras die am und um dem Pentagon montiert waren, keine einzige den Anflug und Aufschlag von Flug 77 aufgezeichnet hat, in der man eindeutig eine Boeing 757 identifizieren kann.

Es ist Zufall, dass Flug 77 in den Pentagon in einem einzigen 5 Meter kleinen Loch in der Fassade verschwunden ist.

Es ist Zufall, dass die DiLorenzo Tricare Health Clinic im Pentagon Gebäude eine Übung an diesem Tag angesetzt hatte und deshalb alle Geräte für die Behandlung von Massen von Verletzten (MASCAL) bereit waren und der Katastrophenplan zügig umgesetzt werden konnte.

Es ist Zufall, dass vom Absturz von Flug 93 in Shanksville nur ein kleiner Krater zu sehen war, in der die ganze Maschine im Erdboden verschwunden ist.

Es ist Zufall, dass einer der Triebwerke von Flug 93 über 1 1/2 Meilen von der Absturzstelle gefunden wurde.

Es ist Zufall, dass die beiden Blackboxen welche von Flug 77 in den Pentagon und Flug 93 in Shanksville gefunden wurde, nach der Auswertung nicht die Flugroute, die Höhe und den Anflugwinkel bestätigen, welche von der US-Regierung als offiziellen Ablauf aber behauptet wird.

Es ist Zufall, dass während des ganzen Angriffs über Washington eine Boeing 747 flog, die E-4B Doomsday Maschine, das sogenannte "fliegende Pentagon", vollgespickt mit allen elektronischen Kommunikationseinrichtungen um einen Atomkrieg zu führen.

Es ist Zufall, dass eine C-130 die von Andrews Airforce Base gestartet war, die auch in der Lage ist Flugzeuge fernzusteuern, zum Zeitpunkt des Einschlags im Pentagon über Washington flog, und später die selbe Maschine beim Absturz von Flug 93 in Shanksville am Himmel anwesend war, die Crew somit zwei der vier entführten Maschinen an diesem Tag beobachten konnte.

Es ist Zufall, dass aber an diesem Tag, kein einziger Abfangjäger, der mit doppelter Schallgeschwindigkeit fliegen kann, nicht mal in die Nähe einer der vier entführten Maschinen kam, obwohl genügend Zeit zur Verfügung stand. Die Andrews Luftwaffenbasis ist nur 10 Meilen vom Pentagon entfernt und ein Kampfflugzeug wäre normalerweise in 2 Minuten dort gewesen.

Es ist Zufall, dass CNN und die BBC in ihren Nachrichten eine Stunde vor dem Ereignis bereits berichteten, dass WTC7 Gebäude sei zusammengestürzt, obwohl es zu diesem Zeitpunkt noch stand und sie somit Hellseher waren.

Es ist Zufall, dass WTC7 als dritter Wolkenkratzer an diesem Tag, perfekt, symmetrisch und in Fallgeschwindigkeit zusammengebrochen ist, obwohl gar kein Flugzeug hineingeflogen ist und deshalb auch kein Flugbenzin ein Feuer machen konnte welches Stahl schmilzt.

Es ist Zufall, dass nie vor dem 11. September und nie nachher, jemals ein Hochhaus durch Feuer eingestürzt ist, obwohl es Wolkenkratzer gab, die bis zu 20 Stunden lichterloh brannten.

Es ist Zufall, dass ausgerechnet die Büros des US-Verteidigungsministeriums, des US-Geheimdienstes CIA, des US Secret Service, des US-Finanzamtes, der US-Wertpapieraufsichtsbehörde SEC und der Notfallkommandostand von Bürgermeister Giuliani, der extra zur Bewältigung von Terrorangriffe eingerichtet wurde, alle im WTC7 waren und sieben Stunden nach den Anschlägen durch den plötzlichen Kollaps des Gebäudes zerstört wurden.

Es ist Zufall, dass alle Dokumente, Unterlagen und Beweise welche die SEC in ihren Büros über den ENRON-Skandal und andere Finanzverbrechen der Wall Street im WTC7 lagerte, um diese Fälle untersuchen zu können, alle vernichtet wurden.

Es ist Zufall, dass Bürgermeister Giuliani nicht zum extra dafür geschaffenen Notfallkommandostand im WTC7 Gebäude sich begab, sondern gleich ein provisorisches Hauptquartier in einer Polizeistation einrichtete.

Es ist Zufall, dass alle Stahlträger sehr zügig vom Ort des grössten Verbrechens entfernt und nach China als Schrott verschifft wurden, und somit alle Beweise um die Ursache der Zusammenstürze untersuchen zu können vernichtet wurden.

Es ist Zufall, dass ein Teil der angeblichen Entführer ihren Wohnsitz auf amerikanischen Militärbasen hatten, Führerscheine mit dieser Adresse besaßen und dort ausgebildet wurden.

Es ist Zufall, dass wenige Tage nach dem 11. September, Mitglieder der Bin Laden Familie, die sich in den USA damals aufhielt, zusammen mit anderen Mitgliedern der saudischen Königsfamilie, auf besonderer Erlaubnis des Präsidenten, mit Privatmaschinen ausreisen durften, obwohl niemand sonst fliegen durfte.

Es ist Zufall, dass von den angeblich aus den entführten Flugzeugen geführten Telefongesprächen, die FBI keinen Beweis dafür in Form von Telefonaufzeichnungen vor Gericht beim Zacarias Moussaoui-Prozess vorlegen konnte.

Es ist Zufall, dass nur wenige Wochen nach 9/11 ein komplett ausgearbeitetes Sicherheitsgesetz in Form des *Patriot Act* aus der Schublade gezogen wurde, welches Jahre benötigt um zu schreiben, um die Freiheiten und Bürgerechte der Amerikaner komplett einzuschränken.

Es ist Zufall, dass ausgerechnet die beiden Senatoren die am meisten gegen den *Patriot Act* sich ausgebrochen haben, dann jeweils einen Anthrax-Brief bekamen, und sie danach ihre Meinung änderten und für das Polizeistaatsgesetz stimmten.

Es ist Zufall, dass das Anthrax laut FBI von eigenen Biowaffenlabors des US-Militär stammt.

Es ist Zufall, dass ausgerechnet [Philip Zelikow](#) zum Leiter des 9/11 Kommissionsbericht ernannt wurde, der den offiziellen Tathergang der Regierung in Buchform festschrieb, der Mann dessen akademischen Expertise in der Schaffung und Erhaltung von „öffentlichen Mythen“ liegt, und der 1998 einen Artikel verfasste, wo er die Ereignisse des 11. September und die Folgen bereits ankündigte.

Es ist Zufall, dass nur wenige Wochen nach dem 11. September das US-Militär bereits Afghanistan bombardierte und dort einmarschieren konnte, obwohl man für so eine Operation in Übersee von der Logistik her viele Monate an Vorbereitung benötigt.

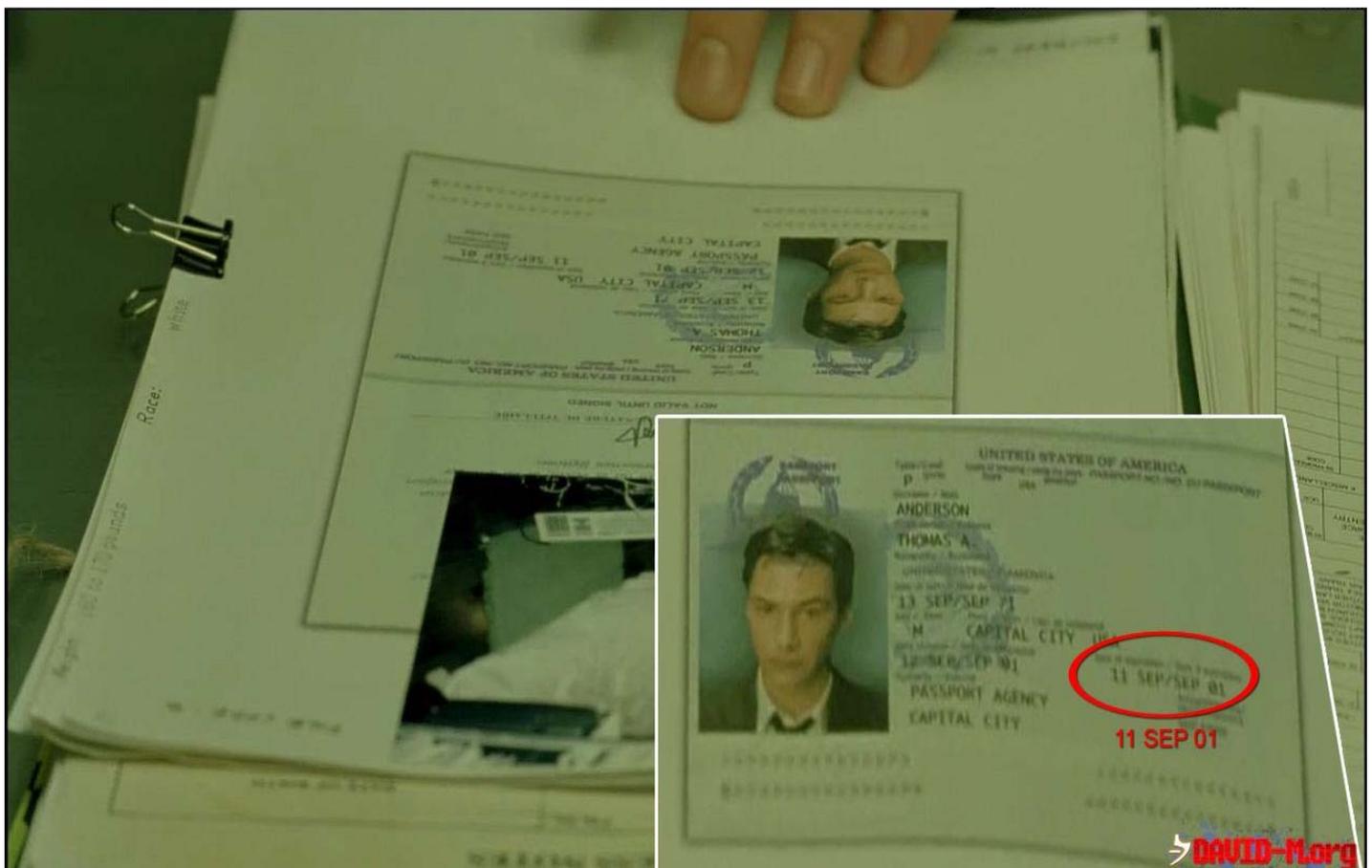
Es ist Zufall, dass Bin Laden von der FBI gar nicht gesucht wird, weil laut ihren eigenen Angaben sie keine Beweise haben, die ihn mit dem 11. September in Verbindung bringen.

Es ist Zufall, dass das gesamte amerikanische Militär und alle westlichen Geheimdienste in sieben langen Jahren Bin Laden nicht in der Lage sind zu finden.

Was sind die Chancen, dass alle oben aufgeführten Tatsachen nur Zufall sind?

Und hier noch ein bemerkenswerter Zufall:

Der bekannte Film MATRIX wurde im Jahre 1999 gedreht. Ab ca. der 17. Minute im Film sieht man in der Verhörszene mit Mr. Smith ganz kurz den Pass von Thomas Anderson alias Neo, gespielt von Keanu Reeves in den Unterlagen auf dem Tisch, und ... haltet euch fest ... dort ist als Ablaufdatum der 11. September 2001 eingetragen.



Das Ablaufdatum von was? Von der alten Weltordnung?
9/11 ist tatsächlich ein Wasserscheideevent. Es gibt eine Zeit davor und eine danach.

Wie konnten die Wachowski Brüder das vorher wissen?

Zufälle gibt's, die gibt's gar nicht